

Lastzüge irren nachts umher

Navigationssysteme zeigen neue Zufahrtstraße zum Fruchthof nicht an – Alte Zufahrt ist dicht

VON AXEL GÖDECKE

NORTHEIM. Seit einem halben Jahr ist die alte Zufahrt zum Northeimer Fruchthof über die Güterbahnhofstraße mit einem Zaun abgeriegelt. Grund: Der Obst- und Gemüse-Großhandel hat über die von der Stadt neu gebaute Industriestraße eine neue Zufahrt. Die finden jedoch etliche Lastwagenfahrer nicht. Sie stehen mit ihren Wagen vor dem Zaun und irren in der Fliederstraße und Güterbahnhofstraße umher.

Die Firma Thimm hat das Grundstück, über das früher die Zufahrt verlief, gekauft und dort ein eigenes Logistikzentrum aufgebaut. Deswegen hat sie zurecht die alte Zufahrt gekappt, damit ihr Ladebetrieb nicht gestört wird.

Monika Schrader, Anwohnerin der Fliederstraße kann ein Lied davon singen, wie die Fahrer der großen Kühl-Fahrzeuge nicht weiter wissen. Sie kommt oft spät abends nach Hause und hilft den Fahrern, in dem sie ihnen den Weg erklärt. „Pro Woche sind das bestimmt an die 20 LKW, die hier umherirren.“ Schrader würde sich wünschen, dass der Fruchthof an der Einfallstraße noch besser ausgeschildert wird.

Schilder stehen

„Die Ausschilderung ist schon geschehen“, sagt der Marketingchef des Northeimer Fruchthofs, Peter Ewerlin. Nach seinen Worten sind im vorigen Jahr von der Stadt an sechs Standorten sieben



Wird zum Pflaster für umherirrende Lastwagen: die Fliederstraße in Norheim (großes Bild). Hier stranden oft Lkw, die zum Fruchthof wollen. Die alte Zufahrt über das Gelände der Firma Thimm ist seit Monaten mit einem Zaun (kleines Bild) verschlossen. Fotos: Gödecke

Hinweisschilder in Schwarzweiß auf den Fruchthof aufgestellt worden, darunter auch an den Kreiseln entlang der B 3 von Süden, Westen und Norden her kommend.



Peter Ewerlin Eine bunte und etwas größere Ausschilderung der drei Betriebe Fruchthof, Contitech und Thimm, wie sie vor eineinhalb

Jahren geplant war und an der sich die Firmen auch finanziell beteiligt hätten, sei von der Straßenbauverwaltung in Gandersheim, die für Bundesstraßen zuständig ist, abgelehnt worden.

Neue Anschrift

Die Krux, dass manche Lastwagen-Fahrer den Fruchthof nicht finden, liegt nach Ewerlins Worten nicht an der Beschilderung. „Das liegt einfach daran, dass die neue Industriestraße in den Navigationsgerä-

ten nicht verzeichnet ist.“ Der Fruchthof habe aber schon vor eineinhalb Jahren seine Anschrift von Breslauer Straße auf Industriestraße geändert.

„Die Stammfahrer kennen natürlich den Weg zu uns“, fährt der Fruchthof-Sprecher fort. Schließlich führen über 200 Lastwagen wöchentlich den Fruchthof an. Bei Aushilfsfahrern der Speditionen könne es schon vorkommen, dass sie den Weg nicht finden, weil sie stur nach Navi fahren.

Das meint auch die Northei-

mer Stadtverwaltung. Sie weist darauf hin, dass sich der Stadtrat der neu gebauten Industriestraße schon vor einem Jahr gewidmet hat. Die entsprechenden Karten seien auch ans Katasteramt übermittelt worden. Es sei Sache der Hersteller der Navis, sich diese Daten zu holen und die Karten zu aktualisieren. Dies sei offenbar bei vielen noch nicht geschehen.

Der Fruchthof will jetzt bei den Navi-Herstellern nachhaken. (goe)